

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 06.10.2020
Antragsnr.: 204/2020
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: II
mit Referat:



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

tel 09131/862781
fax 09131/861681
buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>
Erlangen, den 06.10.2020

Antrag: Decken statt Heizpilze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

„Der Erlanger Stadtrat erklärt den Klimanotstand und erkennt damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.“ Diesen Beschluss fasste der Stadtrat in seiner Sitzung vom 29. Mai 2019. Durch den Stadtratsbeschluss vom 24.09.20, Wärmespender (insbesondere Heizpilze) in der anstehenden Wintersaison für die Gastronomie zu ermöglichen, sehen wir den Klimanotstand in seiner prioritären Stellung untergraben.

Das Ziel, die Gastronomiebetriebe in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie zu unterstützen erkennen wir an. Unserer Auffassung nach dürfen Klimanotstand und Hilfe für die Gastronomie jedoch nicht gegeneinander ausgespielt werden. Stattdessen sollten alternative Maßnahmen gefördert werden, welche eine Außengastronomie im Winter auf eine klimafreundliche Weise ermöglichen.

Wir beantragen:

- Die Stadt unterstützt Gastronom*innen, die sich bewusst gegen den Einsatz von Heizpilzen entscheiden, mit einer finanziellen Förderung für die Anschaffung von Decken oder ähnlichen klimafreundlichen Alternativen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tina Prietz (Sprecherin für Klimaschutz)
gez. Helmut Wening (Sprecher für Senior*innen, Jugend und Familie)
gez. Dr. Birgit Marenbach (Fraktionsvorsitzende)

F.d.R.: Wolfgang Most
(Geschäftsführung)